

Für alle, die es brauchen können...

Beitrag von „Claudius“ vom 21. März 2015 21:22

Zitat von Pausenbrot

Und was ist mit schlechten Köchen und gut gelaunten Handwerkern?

Bei denen regelt das der Markt. Wenn ein lustloser, unfähiger Koch faul in der Küche rumsteht und die Gäste des Restaurants sich regelmäßig beschweren, weil sie stundenlang auf ihr Essen warten müssen, welches dann auch noch kalt und versalzen serviert wird, dann wird der Restaurantbetreiber seinen Koch wegen ungenügender Arbeitsleistung feuern. Wenn hingegen ein sehr guter Koch hervorragende Gerichte zaubert, das Restaurant sich durch diese hochwertige Küche einen guten Ruf in der Stadt erwirbt, die Zahl der Gäste und damit auch der Umsatz für das Restaurant ansteigt, dann wird der Restaurantbetreiber diesen Koch entsprechend hoch entlohnern und versuchen ihn an sich zu binden.

Nun geht es in unserem Beruf zwar nicht um finanziellen Umsatz, aber es ist ebenso ein Dienstleistungsberuf. Vielleicht sollten wir es auch mal so sehen, dass wir Dienstleister sind. Und die Kinder und Eltern sind nicht unsere Untergebenen, sondern unsere Kunden, die völlig zurecht qualitativ hochwertige Leistungen von uns erwarten dürfen. Und ein gewisses Qualitätsniveau zu garantieren, wäre wiederum Aufgabe unseres Arbeitgebers, also den Schulbehörden.